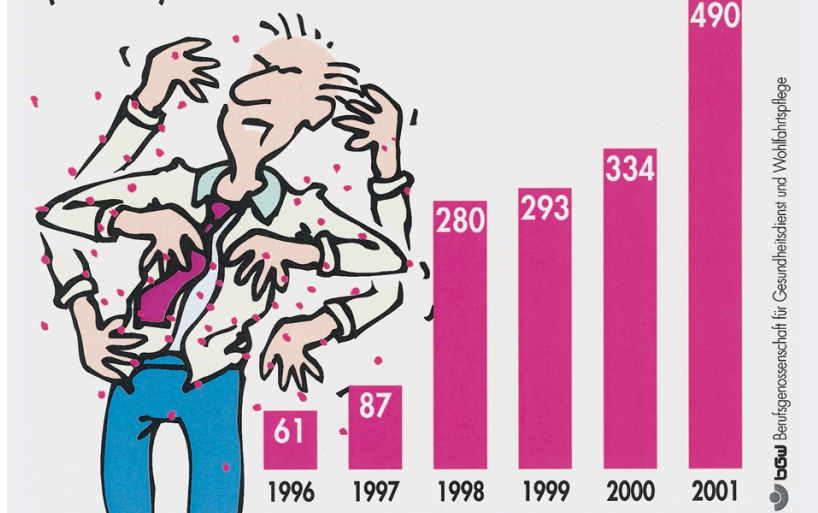


## Meldungen über parasitäre Erkrankungen (Krätze) bei der BGW 1996 – 2001



**Neugestaltete Website der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** – Unter der Adresse [www.bzga.de](http://www.bzga.de) präsentiert sich seit kurzem die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit einer neugestalteten Website und noch mehr Informationen im Internet. Seit 1997 ist die Bundeszentrale im Internet vertreten und ihr Angebot verteilt sich inzwischen auf zusammen 20 domains. Mit etwa zwei Millionen Seitenzugriffen jeden Monat insgesamt verzeichnet die BZgA-Website seit ihren Anfängen vor fünf Jahren kontinuierliche Zuwächse. Auf Grund ihrer Themenvielfalt sind die Internetseiten der BZgA zu einem wichtigen Informationsmedium für Multiplikatoren, Meinungsbildner, Wissenschaftler, Bürgerinnen und Bürger geworden. Zu den zentralen Aufgabenschwerpunkten der Bundeszentrale zählt die Aidsaufklärung und Suchtprävention, die Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, die Sexualaufklärung und Familienplanung sowie die Organspende-Kampagne und die Blut- und Plasmaspende-Kampagne.

### Online Kongress-Check für Ärzte

Unter [www.cme-arzt.de](http://www.cme-arzt.de) finden Ärzte seit Februar 2002 ein neues interaktives Fortbildungsangebot: den Kongress-Check. Es bietet die Möglichkeit, im Rahmen der zertifizierten Fortbildung das auf Kongressen erworbene Wissen zu vervollständigen, aufzufrischen und zu evaluieren. Dies ist jetzt sehr einfach möglich, indem der Kongressbesuch mit einem Online-Fragebogen nachbereitet werden kann. Das neuartige Fortbildungsangebot wurde von BertelsmannSpringer Medizin Online (BSMO) in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) entwickelt.

Der Kongress-Check erweitert die Angebote der strukturierten interaktiven Fortbildung um den wichtigen Bereich der fachspezifischen Großveranstaltungen. Grundlage des aktuellen Kongress-Checks ist der 52. Nürnberger Fortbildungskongress der BLÄK. 30 Fragen aus den Themenbereichen Sonographie, Suchtmedizin, Harninkontinenz, dem Repetitorium Innere Medizin und Medizin aktuell findet der User im aktuellen Online-Fragebogen vor. Beantwortet er mindestens 60 % der Fragen richtig, bekommt er einen CME-Punkt für das Fortbildungszertifikat der BLÄK.

The screenshot shows the 'multimedia-start' website interface. It features a navigation menu on the left with categories like 'Aktuell', 'Fachportale', 'Indikationen', 'Experten- & Kollegenrat', 'Fort- & Weiterbildung', 'Kongresse', 'CME/Online Fortbildung', 'CME-Check', 'CME-Check', 'CME-Check', 'CME-Check', 'Datenbanken', 'Best of Web', 'Beruf & Abrechnung', 'Industrie & Forschung', 'Zeitschriften', 'Bücher', and 'Alle Inhalte von A-Z'. The main content area is titled 'Kongress-Check' and includes a section for the '52. Nürnberger Fortbildungskongress der Bayerischen Landesärztekammer vom Dezember 2001'. It offers an 'Online Fragebogen' and states 'multimedia wünscht Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Online Fortbildung!'. There is also a 'Folgende Themen und Referenten/Autoren finden Sie in unserem Online Fragebogen:' section with a list of topics and authors.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

der Winter neigt sich langsam, aber sicher seinem Ende zu. Die bevorstehenden Osterferien werden wieder viele Menschen für einen Flug in sonnige Gefilde oder einen Kurzurlaub in heimischen Regionen nutzen. Noch wichtiger als die passende Zusammenstellung des Reisegepäcks von der Sonnenbrille bis zum neuesten Roman-Bestseller sollte dabei eine vernünftige medizinische Prophylaxe sein.

In unserem Titelthema erfahren Sie mehr über die Thrombosegefahr bei Fernreisen. Außerdem können Sie nachlesen, welche Bedeutung die Frühsommer-Meningoenzephalitis – ein wahres Wortungetüm, das als Thema immer wieder durch die Boulevardpresse geistert – in Bayern hat.

Ansonsten ist die Themenmischung in diesem Heft so bunt wie immer:

Das Spektrum reicht von den beliebten Surftipps für eine bessere Orientierung im Internet über den Datenschutz in der Arztpraxis bis hin zu den Qualitätsmaßnahmen bei der Hygiene in der Endoskopie. Nicht zu vergessen unser berufsmäßiger Spötter MediKuss, der sich diesmal mit einem Gesundheitssystem auseinandersetzt, in dem man die Ärzte eigentlich gar nicht mehr braucht, weil die Krankenkassen das Ruder in der Hand haben. Doch keine Angst, das ist ja zum Glück nur eine Satire – wie immer grafisch attraktiv in Szene gesetzt durch Dr. Markus Oberhauser.

Herzlichst  
Ihr

Martin Eulitz  
Mitglied der Redaktion